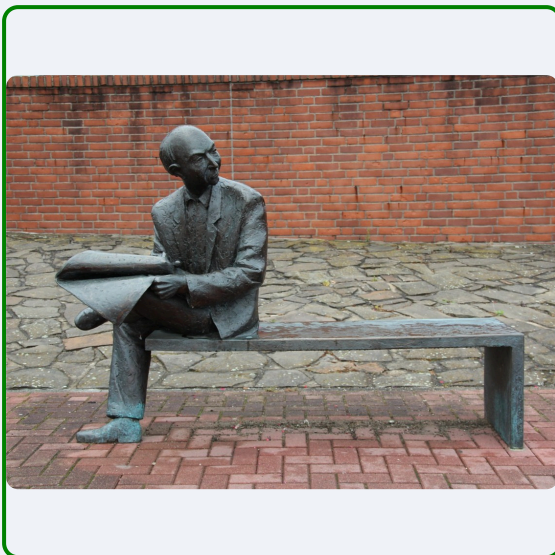




Nachhaltige Nachrichten

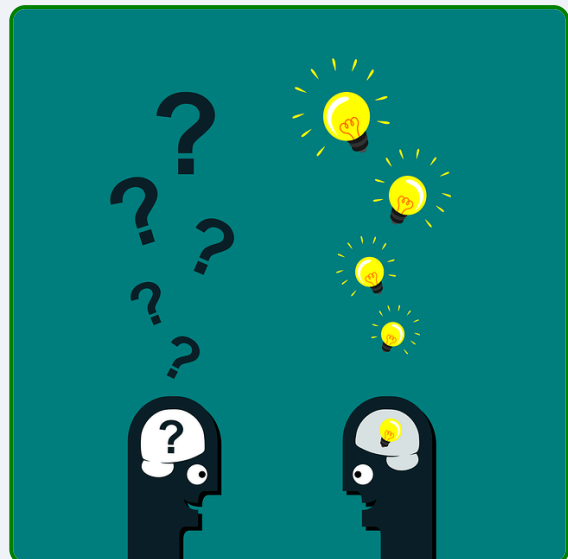
Liebe Zukunftsgestalter:innen,
in diesem Newsletter berichten wir über folgende Themen.

Nachhaltige Nachrichten



Berichte über Fortschritte
bei Nachhaltigkeitsthemen ...

Einladung zum Workshop



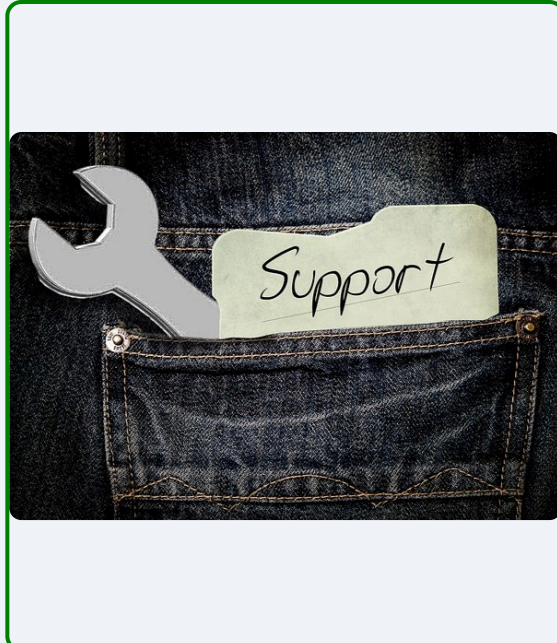
Einladung zum Strategieworkshop von
Fo4F ...

Nachhaltigkeitstipp

Online-Petitionen



Trinkwasser ...



Gib deine Unterstützung ...

Viel Freude beim Lesen,
Klara und Felix

Bildnachweise von o.l. nach u.r.:

Bild von [Peggy und Marco Lachmann-Anke](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Bild von [nugroho dwi hartawan](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Bild von [DIDIER PETIT](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Bild von [kaihh](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Einladung zum Strategieworkshop

Wann: 21. Februar 2026 um 13 Uhr

Wo: Stadteiltreff, Katharinenspital, Bamberger Str. 2-5

Ich lade alle Mitglieder von Forchheim for Future recht herzlich zur Fortsetzung unseres Workshops ein. Im ersten Teil haben wir uns intensiv mit unseren Werten, Visionen und Intentionen auseinander gesetzt. In diesem Teil möchten wir folgende Punkte näher beleuchten.

- Wie spiegeln sich unsere Werte und Visionen in unseren Projekten und Aktivitäten wieder. Stimmt die eingeschlagene Richtung oder sollten wir den Kompass hier und da etwas nachjustieren?
- Wo stehe ich persönlich? Wo kann und will ich mich einbringen? Stimmen die Rahmenbedingungen? Was sollte so bleiben? Was fehlt mir, um mich im Verein selbst wirksam zu werden?

Bitte meldet euch für den Workshop an, dass ich besser planen kann.

Schreibt dazu einfach eine E-Mail an ew-k@freenet.de.

Die **Zusammenfassung vom ersten Workshop** im Januar sende ich euch gern per E-Mail zu.

Ich freue mich auf eure Rückmeldungen und rege Teilnahme.

Herzliche Grüße,

Eugen Wette-Köhler

Vorsitzender "Forchheim for Future e.V."

Nachhaltigkeitstipp für den Alltag

Trinke Leitungswasser ...



Bild von [Ralf Ruppert](#) auf [Pixabay](#), Pixabay-[Inhaltslizenz](#)

Das hat viele Vorteile:

- Es ist gesund, da es kein Zucker oder andere Zusatzstoffe enthält.
- Es ist günstiger als gekaufte Getränke. So kannst du richtig sparen!
- Es ist gut für die Umwelt. Denn für die Herstellung und den Transport von verpackten Getränken werden Rohstoffe und Energie benötigt. Insbesondere Einwegflaschen sind nachteilig, da sie nicht vollständig recycelt werden können.

Und das Beste ist: Du musst keine Getränkekisten schleppen!

Nachhaltige Nachrichten

Amsterdam verbietet Werbung für Fleisch & fossile Energie

Amsterdam setzt ein politisches Signal für Klima- und Gesundheitsschutz: Ab Sommer dürfen auf städtischen Flächen keine Werbeanzeigen mehr für Fleisch, Flugreisen, Kreuzfahrten oder fossile Energieformen erscheinen. Amsterdam ist damit die erste Hauptstadt weltweit mit einem solchen Reklameverbot. Quelle: SPIEGEL ONLINE

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/service/amsterdam-verbietet-werbung-fuer-fleisch-und-fossile-energien-a-5924fb3a-ca3f-45db-b2bd-1ab1302f94f0>

Erneuerbare Energien übertreffen fossile Brennstoffe

Solkraftwerke haben in der EU erstmals mehr Strom produziert als Kraftwerke, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden. Insgesamt decken erneuerbare Energiequellen fast die Hälfte des Strombedarfs. Die Stromerzeugung aus Kohle hingegen hat einen historischen Tiefstand erreicht. Quelle: TAZ

<https://taz.de/Stromproduktion-in-der-EU/!6147725/>

The Ocean Cleanup entfernt 45 Millionen Kilo Plastik aus Gewässern

Ein großer Erfolg im Kampf gegen Plastikverschmutzung! Die Umweltorganisation „The Ocean Cleanup“ hat seit ihrer Gründung 2013 mehr als 45 Millionen Kilogramm Müll aus Meeren und Flüssen geholt – allein 25 Millionen davon im Jahr 2025. Quelle: GOLEM

<https://www.golem.de/news/ocean-cleanup-45-millionen-kilogramm-muell-aus-gewaessern-entfernt-2601-204252.html>

Handyfreie Klasse zieht positive Bilanz

In einer fünften Klasse am Gymnasium Wentorf läuft ein besonderes Pilotprojekt: Eltern haben sich dazu verpflichtet, dass ihre Kinder bis zur 7. Klasse kein internetfähiges Handy bekommen – auch nicht in der Freizeit. Ein halbes Jahr nach Beginn der handyfreien Klasse ziehen Schüler*innen und Lehrkräfte eine positive Bilanz. Quelle: TAGESSCHAU

https://www.tagesschau.de/inland/regional/schleswig-holstein/ganz-ohne-smartphone-fuenftklaessler-vermissen-nichts_handy-216.html

Clevere Kuh überrascht Forschung

Eine Kuh auf einer Alm in Kärnten verblüfft Forschende: Sie nutzt Stöcke und sogar einen Bodenschrubber gezielt als Werkzeug, um sich zu kratzen – und passt je nach Körperstelle Technik und Werkzeugseite an. Dieses flexible Verhalten galt bisher fast ausschließlich bei Primaten als belegt und wirft ein neues Licht auf die Intelligenz von Rindern. Quelle: SRF

<https://www.srf.ch/wissen/natur-tiere/tierintelligenz-clevere-kuh-benutzt-werkzeug-und-ueberrascht-die-forschung>

Erneuerbare Energien könnten Deutschlands Strombedarf allein decken

Deutschlands Stromversorgung könnte auch ohne klassische Grundlastkraftwerke wie Kohle, Gas oder Atom sicher funktionieren, wie eine neue Studie zeigt. Entscheidend sind der weitere Ausbau von Wind- und Solarenergie, große Speicher sowie ein flexibler Stromverbrauch. Quelle: FORSCHUNG UND WISSEN

<https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/technik/stromversorgung-in-deutschland-benoetigt-keine-grundlastkraftwerke-133710868>

Alternative zu giftigem Kassenzettel entwickelt

Giftige Bisphenole stecken noch immer in vielen Kassenzetteln und können über die Haut in den Körper gelangen. Forschende der ETH Lausanne haben nun einen pflanzlichen Ersatz aus Holzbestandteilen und Zuckern entwickelt. Der neue Farbentwickler ist patentiert, gut lesbar und könnte langfristig herkömmliche Thermopapiere ersetzen. Quelle: SRF

<https://www.srf.ch/wissen/gesundheit/alternative-zu-bisphenol-gesueendere-alternative-fuer-giftige-kassenzettel>

Berlin rettet 4 Millionen Kilo Kartoffeln

Vier Millionen Kilo Kartoffeln wären fast vernichtet worden, wegen eines Überangebots. Jetzt werden sie gerettet: Gemeinsam mit Ecosia organisiert die Berliner Morgenpost die kostenlose Verteilung in Berlin. So landen die Knollen hoffentlich nicht im Müll, sondern auf Tellern. Quelle: WATSON

<https://www.watson.de/nachhaltigkeit/good-news/619071608-kartoffel-rettung-in-berlin-4000-tonnen-werden-verschenkt>

Tierärzt*innen fordern Schluss mit Anbindehaltung!

Mehr als 350 Tierärzt:innen drängen auf ein Ende der Anbindehaltung von Rindern in Deutschland. In einem offenen Brief an Agrarminister Rainer kritisieren sie die Haltung mit Ketten als nicht artgerecht und belastend für Körper und Psyche der Tiere. Quelle: TAGESSCHAU

<https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/tieraerzte-rainer-verbot-anbindehaltung-100.html>

Trinkwasser: Aus für Bleileitungen!

Ab dem 12. Januar 2026 darf in Deutschland kein Trinkwasser mehr durch Bleileitungen fließen. Eine neue Regel verpflichtet Eigentümer*innen, alte Leitungen auszutauschen oder stillzulegen. Ziel ist es, Verbraucher*innen besser vor gesundheitsschädlichem Blei zu schützen – besonders Kinder und Schwangere. Quelle: RBB24

<https://www.rbb24.de/wirtschaft/beitrag/2026/01/berlin-brandenburg-trinkwasserversorgung-blei-leitung.html>

Online-Petitionen

Openpetition: Attraktive Gräfenbergbahn Lebensader für die Region statt Pannenhahn!

Die Mängel an Gleisanlagen, Leit- und Sicherungstechnik sowie Fahrzeugen, die zu einem unzuverlässigen Betrieb auf der Gräfenbergbahn führen, sowie die Mängel bei der Bewältigung von Störungssituationen sind umgehend zu beseitigen.

<https://www.openpetition.de/petition/online/attraktive-graefenbergbahn-lebensader-fuer-die-region-statt-pannenbahn/unterschreiben/personal>

change.org: Abfallvermeidung jetzt! Eine Chance für weniger Müll in Bayerns Kommunen

Der Bayerisch Landtag hat die Einführung einer Verpackungssteuer bislang ohne überzeugende sachliche Begründung abgelehnt. Diese Entscheidung darf jedoch nicht das Ende der Debatte bedeuten. Die Kommunen müssen die Freiheit erhalten, eigene wirksame Maßnahmen für Umwelt- und Ressourcenschutz umzusetzen. Wir fordern:

- Die Aufhebung des Verbots der kommunalen Verpackungssteuer in Bayern
- Die Stärkung kommunaler Selbstverwaltung im Bereich Umweltschutz
- Wirksame Maßnahmen zur Reduzierung von Einwegverpackungen

<https://www.change.org/p/abfallvermeidung-jetzt-eine-chance-f%C3%BCr-weniger-m%C3%BCll-in-bayerns-kommunen>

Forchheim for Future e.V.

Wiesentstr. 55, 91301, Forchheim

Spenden



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Aktualisieren Sie Ihre Präferenzen](#) | [Abbestellen](#)

